

## „Infrastruktur ist viel wichtiger als Architektur.“

Rem Koolhaas (niederländischer Architekt)

In den letzten Jahren gingen in aller Welt viele ehrgeizige Programme und Projekte für Infrastruktur an den Start. Mit ihrer 750-Milliarden-Euro-Initiative NextGenerationEU hilft die Europäische Kommission den EU-Ländern beim wirtschaftlichen Wiederaufbau nach Corona. Dabei ist nachhaltige Infrastruktur ein Schwerpunkt ihres siebenjährigen InvestEU-Programms. Außerdem stellt sie über die neue Global-Gateway-Initiative 300 Milliarden Euro für Infrastrukturprojekte außerhalb der Europäischen Union bereit.

In den USA hat Präsident Joe Biden einen zwei Billionen US-Dollar schweren Infrastrukturplan für Straßen, Brücken, Energie und digitale Netze auf den Weg gebracht. China will mit der Neuen Seidenstraße Infrastrukturverbindungen zum Rest der Welt aufbauen. In der Ukraine geht es bei der Diskussion über den Wiederaufbau nach dem Krieg vor allem um zerstörte Infrastruktur.

Auf globaler Ebene überlegt die G20, wie sich öffentliche und private Mittel für die weltweit steigende Nachfrage nach einer breit gefächerten Infrastruktur mobilisieren lassen.

Ohne Infrastruktur gibt es kein nachhaltiges Wachstum. Gut geplant, gebaut und instand gehalten nützt sie der Umwelt, bringt die Gesellschaft voran, macht die Wirtschaft effizienter und schafft Arbeitsplätze. Außerdem macht sie den Verkehr sicherer und ist gegen Klima- und andere Sicherheitsrisiken gewappnet. Mit Infrastruktur allein ist es jedoch nicht getan. Sie muss vor allem intelligent, nachhaltig und klimaresilient sein. Nur über hochwertige Infrastruktur können wir disruptive Technologien einführen und von fossilen Brennstoffen auf erneuerbare Energien umstellen.



## ZAHLEN UND FAKTEN

Seit ihrer Gründung im Jahr 1958 finanziert die Europäische Investitionsbank (EIB) Infrastrukturprojekte und ist dabei bis heute die treibende Kraft in Europa. Als öffentliche Bank, deren Anteilseigner die EU-Länder sind, kann sie langfristige Investitionen in hochwertige, nachhaltige Infrastruktur optimal fördern.

Hier stellen wir einige Großprojekte der EIB vor, die im Laufe der Jahre das Landschaftsbild in Europa mitgestaltet haben. Die meisten haben Entfernungen verkürzt und Lücken geschlossen. Sie fördern den grenzüberschreitenden Verkehr und die Integration.

### Europa rückt näher zusammen

**Autostrada del Sole (Italien):** In den 1960er-Jahren entstanden die ersten Autobahnen in Italien, um den wirtschaftlich schwächeren Süden mit dem industriellen Norden zu verbinden. Damals flossen dort 43 Prozent der EIB-Finanzierungen in Infrastrukturprojekte wie die **Autostrada del Sole**, die Mailand über Florenz und Rom mit Neapel verbindet, oder auch einen längeren Abschnitt der Brennerautobahn zwischen Italien und Österreich.

**Viadukt von Millau (Frankreich):** Das zwischen 2001 und 2004 nach Autobahnstandard gebaute Viadukt wurde von der EIB mitfinanziert. Diese Brücke über das Tarnal ist ein wichtiger Abschnitt der A75 auf der Verbindung Paris–Barcelona und gehört zum transeuropäischen Verkehrsnetz.

**Eurotunnel (Vereinigtes Königreich, Frankreich):** Zwischen 1989 und 1998 stellte die Bank rund 600 Millionen Euro für den Bau des Eurotunnels bereit. Insgesamt förderte sie dieses wichtige Projekt des transeuropäischen Verkehrsnetzes mit 1,95 Milliarden Euro.

**Öresundbrücke (Dänemark, Schweden):** Für den Bau der Öresundquerung zwischen Dänemark und Schweden und die neuen Züge stellte die EIB insgesamt rund 1,8 Milliarden Euro bereit. Die Verbindung gehört zum transeuropäischen Verkehrsnetz.

**Bosporustunnel (Türkei):** Der Eisenbahntunnel (auch „Marmaray-Tunnel“) wurde 2013 eröffnet und verbindet beide Seiten Istanbuls. Er stärkt Istanbuls Position als Verkehrsknotenpunkt und erleichtert den Alltag für die zwölf Millionen Einwohnerinnen und Einwohner. Die Bank stellte dafür 1,05 Milliarden Euro bereit – ihre bisher umfangreichste Finanzierung außerhalb der Europäischen Union.

## FINANZIERUNGEN DER EIB-GRUPPE IM JAHR 2021

UNSERE PRIORITÄTEN			
Innovation, Digitalisierung und Humankapital	Nachhaltige Energie und natürliche Ressourcen	Nachhaltige Städte und Regionen	KMU und Midcap-Unternehmen
<b>20,70 Mrd. €</b>	<b>15,38 Mrd. €</b>	<b>13,80 Mrd. €</b>	<b>45 Mrd. €</b>

Alle Zahlen sind ungeprüft und vorläufig. Sie gelten für die EIB-Gruppe, soweit nicht anders angegeben. Im Gesamtvolumen der EIB-Gruppe ist eine geringe Überschneidung von gemeinsamen Finanzierungen der EIB und des Europäischen Investitionsfonds (EIF) herausgerechnet. Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) haben weniger als 250 Beschäftigte und Midcap-Unternehmen weniger als 3 000 Beschäftigte.

Infrastrukturprojekte fallen hauptsächlich in die Kategorien „nachhaltige Energie und natürliche Ressourcen“ und „nachhaltige Städte und Regionen“. Einige Projekte wie Investitionen in Gesundheit und Bildung fallen auch unter „Innovation, Digitalisierung und Humankapital“. Das unterstreicht, dass Infrastruktur bei fast allen Finanzierungen der EIB im Mittelpunkt steht und hochwertige Infrastruktur in allen Sektoren unerlässlich ist. 2021 vergab die EIB 13,8 Milliarden Euro für nachhaltige Städte und Regionen und 15,38 Milliarden Euro für nachhaltige Energie und natürliche Ressourcen.



## FÖRDERUNG HOCHWERTIGER INFRASTRUKTUR

Infrastruktur soll sehr lange halten. Doch wegen des rasanten Klimawandels eignen sich Anlagen, die heute gut funktionieren, in Zukunft eventuell nicht mehr. In den kommenden Jahrzehnten dürfte die Wirtschaft weltweit weiter wachsen. Und bis 2050 wird auch die Bevölkerung zunehmen, vor allem in Afrika und Asien.

Deshalb ist bei der Planung von Infrastruktur vieles zu beachten:

- **Eine größere Weltbevölkerung braucht mehr Infrastruktur**
- **Mehr Wohlstand schafft eine Nachfrage nach hochwertigen Infrastrukturdiensten**
- **Die Nachfrage nach Infrastrukturdiensten wird sich nach Asien und Afrika verlagern und durch den Zuzug in die Städte noch zunehmen**
- **Die Infrastruktur von morgen muss noch besser und flexibler sein, um die neuesten Technologien rasch integrieren zu können**

Deshalb ist bei künftigen Investitionen ein Konzept gefragt, das auf die langfristige Qualität von Infrastruktur abstellt. „Qualität“ bedeutet in diesem Fall, dass die Infrastruktur bis zum Ende ihrer Nutzungsdauer unvermindert funktioniert und flexibel an eine veränderte Nachfrage angepasst werden kann. Das lässt sich nur mehrgleisig erreichen:

- **Längere Nutzung vorhandener Anlagen durch bessere Instandhaltung und Sanierung**
- **Ausbau der Infrastruktur in Gebieten mit hoher Nachfrage**
- **Flexible neue Infrastruktur, die über die gesamte Nutzungsdauer hinweg modernisiert und ausgebaut werden kann**
- **Integration künftiger digitaler Technologien**

## PARTNERSCHAFTEN DER EIB

- ✓ Gemeinsam mit der Europäischen Kommission und anderen multilateralen Entwicklungsbanken will die EIB Infrastruktur mit nachhaltigen Finanzierungen verknüpfen. Deshalb beteiligt sich die Bank am Mechanismus für einen gerechten Übergang, der die sozialen und wirtschaftlichen Auswirkungen der Energiewende abfedert.
- ✓ Auf Aufforderung der G20, Investitionen zu fördern und die Infrastrukturlücke zu schließen, trägt die EIB dazu bei, Infrastruktur als Anlageklasse zu etablieren. Die Bank ist im D20 Long-Term Investors Club, der öffentliche und private Akteure zusammenbringt.
- ✓ Im Juni 2022 wurde die EIB Mitglied der Coalition for Disaster Resilient Infrastructure. Die 2019 auf Initiative von Indiens Premier Narendra Modi eingerichtete Partnerschaft unterstützt den Aufbau nachhaltiger Infrastruktur.

# PROJEKTBEISPIELE

## SAUBERE ENERGIE

Die Bank erbringt Finanzdienstleistungen für Unternehmen, die für eine sichere und nachhaltige Energieversorgung in Energieeffizienz und neue Infrastruktur investieren. Damit trägt sie zu den europäischen Klimazielen bei.

2021 vergab die EIB im Energiesektor rund **9,9 Milliarden Euro** für:

- **29 neue Wind- und Solarprojekte; dafür unterzeichnete sie insgesamt 3,8 Milliarden Euro**
- **82 200 Kilometer neue oder modernisierte Stromleitungen**
- **Neue Erneuerbare-Energien-Anlagen mit einer Leistung von 11 400 Megawatt zur Versorgung von 8,1 Millionen Haushalten**

## WEGBEREITER FÜR ERNEUERBARE ENERGIEN

**21 Mrd. €**  
für Erneuerbare-Energien-Projekte zwischen 2015 und 2020



**Saubere Energie** für  
**57 Millionen Haushalte**  
weltweit



### Schwimmender Offshore-Windpark in Portugal (2018)

Die EIB vergab einen Kredit über **60 Millionen Euro** für den Bau des ersten Offshore-Windparks mit Halbttaucherplattformen vor der Nordküste Portugals.

### Fotovoltaik für palästinensische Schulen (2019)

Die Bank unterzeichnete mit dem Palästinensischen Investitionsfonds eine Kreditvereinbarung über **18 Millionen US-Dollar** für die Installation von Fotovoltaikanlagen auf den Dächern von 500 öffentlichen Schulen im Westjordanland. Die Anlagen mit einer Leistung von 35 Megawatt erzeugen saubere Energie für mehr als 16 000 Haushalte.

## WASSERMANAGEMENT

2021 vergab die Bank im Wassersektor rund **1,63 Milliarden Euro**. Das hat sie damit bewirkt:

- **Besserer Zugang zu sauberem Trinkwasser für 10 Millionen Menschen**
- **Besserer Hochwasserschutz für 826 000 Menschen**
- **Bessere Sanitärversorgung für 3,8 Millionen Menschen**

### Trinkwasser in Brasilien (2019)

Die EIB vergab **145 Millionen Euro** für neue Kläranlagen und den Ausbau der Wasserversorgung in Brasilien. Dadurch werden 140 000 Haushalte an die Trinkwasserversorgung angeschlossen, und für mehr als 700 000 Menschen verbessert sich die Abwasserentsorgung.

### Umweltsanierung des Mittelmeers und des Mariut-Sees (2020)

Mit 120 Millionen Euro unterstützt die EIB Ägypten bei der Modernisierung und dem Ausbau der Kläranlage Alexandria. Das Projekt erhöht die Kapazität der Anlage, verbessert die Abwasserqualität und trägt zur Umweltsanierung des Mariut-Sees und des Mittelmeers bei.

## NACHHALTIGER VERKEHR

2021 vergab die EIB rund **11 Milliarden Euro** für grünere und innovative Mobilitätslösungen und umweltfreundliche Projekte auf der ganzen Welt. Damit wurden:

- **Mehr als 539 Kilometer Busspuren sowie Eisenbahn-, Straßenbahn- und U-Bahn-Linien gebaut oder modernisiert**
- **Die Infrastruktur zur Beförderung von weltweit 346 Millionen Fahrgästen geschaffen**

### Grüne U-Bahn-Linie im indischen Kanpur (2020)

Die EIB vergab **650 Millionen Euro** für den Bau der ersten U-Bahn-Linie in Kanpur. Dadurch profitieren drei Millionen Menschen von einem grünen, schnellen und preisgünstigen öffentlichen Verkehrsmittel. Das Projekt schafft 1 100 Arbeitsplätze, verringert die Treibhausgasemissionen und verbessert die Luftqualität in der ganzen Stadt.

### Ultraschnelle Ladestationen (2018)

Die EIB hat das Ladenetz des slowakischen Unternehmens Greenway EV mit einem Kredit über 17 Millionen Euro gefördert. In Mittel- und Osteuropa sind immer mehr Elektroautos unterwegs und damit auch mehr Ladestationen nötig.



### **Hochgeschwindigkeitsstrecke in Süditalien (2020)**

Die EIB hat mit der Rete Ferroviaria Italiana einen **Kredit über zwei Milliarden Euro** unterzeichnet. Mit dem Geld wird die Bahnstrecke Neapel–Bari modernisiert, die künftig mit bis zu 200 Stundenkilometern befahren werden kann. Das verkürzt die Fahrzeiten und macht ein nachhaltiges Verkehrsmittel in den weniger entwickelten Regionen Süditaliens besser und attraktiver.

### **Neue U-Bahn für nachhaltigen Verkehr in Alexandria und Kairo (2020)**

Die Bank hat die zweite Tranche eines Kredits über **1,1 Milliarden Euro für U-Bahn- und Straßenbahnprojekte in Alexandria und Kairo** unterzeichnet. In Kairo fließen die Mittel in den Ausbau der U-Bahn-Linie 3, die von der Bank mitfinanziert wurde, und in die Sanierung der Linie 2 auf 23 Kilometern. Die Züge sind klimatisiert und automatisiert und tragen zu weniger Pkw-Verkehr und weniger Treibhausgasemissionen bei. In Alexandria werden 22 Kilometer Eisenbahnlinie in eine Stadtbahn umgewandelt. Mehrere Millionen Menschen nutzen täglich die U-Bahn in Kairo. Die Stadt bekommt damit eine nachhaltige Lösung im Kampf gegen Luftverschmutzung und Staus.

## **DIGITALE INFRASTRUKTUR**

Die Zukunft ist vernetzt. Deshalb investiert die EIB jedes Jahr in Europa und weltweit in die großflächige Digitalisierung.

In den letzten zehn Jahren stellte die Bank **22,4 Milliarden Euro** für den Auf- und Ausbau der Netze bereit. Allein 2021 entstanden dadurch **6,8 Millionen neue 5G-Anschlüsse** und **3,5 Millionen neue Glasfaseranschlüsse**.

### **Neuer Satellit für moderne Breitbanddienste in Europa (2021)**

Die EIB vergab **200 Millionen Euro an den renommierten Satellitenbetreiber Eutelsat**. Das Geld fließt in die Beschaffung und den Start des Konnect VHTS. Der moderne Satellit deckt Europa und die Nachbarregionen ab und bietet höchste Upload- und Download-Geschwindigkeiten für Festnetz- und mobile Breitbanddienste.

### **Digitale Infrastruktur in Polen (2021)**

Die Bank vergab einen **Kredit über 73 Millionen Euro an Nexera**. Das polnisch Unternehmen baut damit das Glasfasernetz (Fibre-to-the-Home) in fünf ländlichen Regionen aus.

Dadurch erhalten 530 000 Haushalte und 1 400 Schulen schnelles Internet. Das Telekommunikationsunternehmen Światłowód Inwestycje bekam von der EIB **130 Millionen Euro für ein Glasfasernetz** in unterversorgten Gebieten Polens, die zu den „Kohäsionsregionen“ der Europäischen Union gehören.

### **Schnelles Internet für Cabo Verde (2019)**

Die Bank vergab **25 Millionen US-Dollar für den Bau einer neuen Telekommunikationsverbindung nach Cabo Verde**. Dadurch sind auf den Inseln künftig 4G-Mobilfunkdienste verfügbar. Das neue Unterseekabel macht die Kommunikation weniger störanfällig und verbindet Cabo Verde über EllaLink mit Lateinamerika und Europa.

## **NACHHALTIGE KOMMUNEN**

Das wurde mit den Finanzierungen der EIB von 2021 erreicht:

- **163 000 Haushalte in neuen oder sanierten energieeffizienten Wohnungen**
- **12 Millionen Personen mit neuem Abfallsammelsystem**

### **Energieeffiziente soziale Infrastruktur in Schweden und Finnland (2021)**

Die Bank vergab **99 Millionen Euro an Hemsö Fastighets** für energieeffizientere soziale Infrastruktur in Schweden und Finnland. Das Geld fließt in neun Gebäude für soziale Dienstleistungen, darunter Pflegeheime, eine medizinische Einrichtung, Vorschulen und Schulen.

### **Kunststoffrecycling in Spanien (2021)**

Die EIB vergab **30,8 Millionen Euro an RepetCo Innovations** für ein Delaminierungs- und Recyclingwerk für Kunststoffe in Spanien, das zur Kreislaufwirtschaft beiträgt.

## **GESUNDHEIT UND BIEWISSENSCHAFTEN**

Im Zeitraum 2014–2021 unterzeichnete die EIB neue Verträge von insgesamt **13 Milliarden Euro für Gesundheits- und Forschungsprojekte in der Europäischen Union und weitere 2 Milliarden Euro außerhalb der EU**. 2021 half die Bank, die Abwasserentsorgung für mehr als 3,8 Millionen Menschen zu verbessern. Weitere 783 Millionen erhalten eine bessere Gesundheitsversorgung, unter anderem mit Coronaimpfstoffen.

### Neutronenanlage in Schweden (2021)

Die EIB beteiligt sich mit **50 Millionen Euro am Bau einer der größten Forschungseinrichtungen in Europa**: der Europäischen Spallationsquelle (ESS). Die ESS wird die leistungsstärkste Neutronenquelle der Welt sein und über die Materialforschung mit subatomaren Teilchen den Weg für wissenschaftliche Durchbrüche ebnet.

### Nach 50 Jahren ein neues Krankenhaus in Serbien (2018)

Ein halbes Jahrhundert hat es gedauert, bis das **Klinikum im serbischen Niš** endlich stand. Die EIB brachte den Bau mit einem Investitionsprogramm von 430 Millionen Euro für Kliniken im ganzen Land voran.

## BILDUNG

In den letzten zehn Jahren stellte die EIB rund **27 Milliarden Euro** für Bildungseinrichtungen bereit. Sie vergab auch Mittel für den Europäischen Hochschulraum und den Europäischen Forschungsraum und half, mit hochwertiger Infrastruktur die europäische Forschung zu modernisieren. **Allein die Finanzierungen von 2021 kommen 170 000 Studierenden zugute.**

### Kitas in Armenien (2021)

Die EIB gab der **armenischen Hauptstadt Eriwan 15 Millionen Euro** für ein Sanierungsprogramm, durch das 90 Kitas in Eriwan erdbebensicher, energieeffizient und barrierefrei werden. Das verbessert die soziale Teilhabe. Hinzu kommen neue grüne Gebäude, die die CO<sub>2</sub>-Bilanz von Eriwan verbessern und den Menschen und der Umwelt zugutekommen.

### Modernisierung einer Universität in Spanien (2021)

Nachdem die EIB einen Kredit über **30 Millionen Euro für die Nachhaltigkeitsstrategie der IE University** genehmigt hat, kann diese nun mit der energetischen Sanierung ihrer Gebäude beginnen.

## BLAUE WIRTSCHAFT

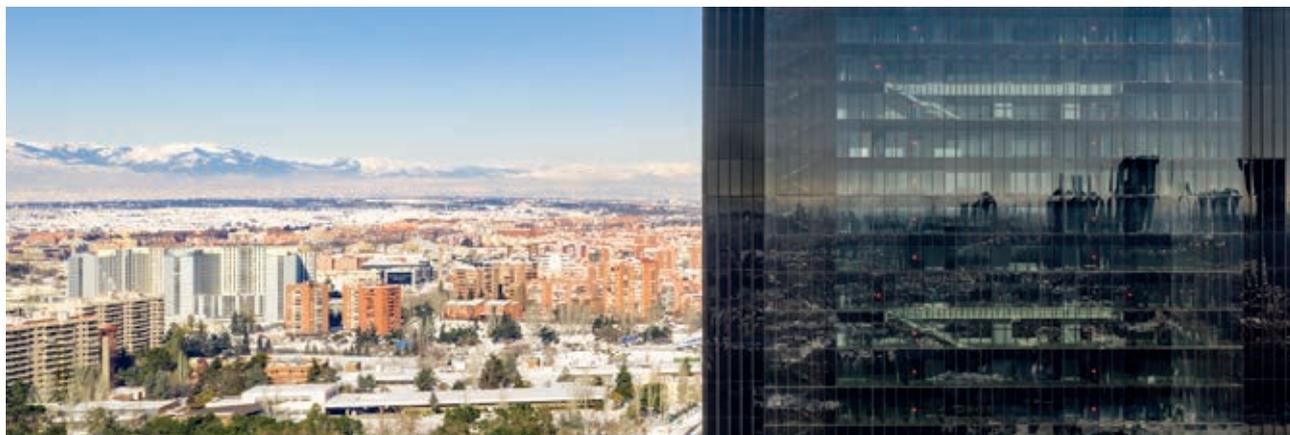
Die EIB unterstützt Infrastrukturprojekte, die zum Erhalt der Artenvielfalt und Ökosysteme der Meere beitragen. Im Zeitraum 2016–2021 **vergab sie 903 Millionen Euro für die grüne Schifffahrt und weitere 3,5 Milliarden Euro für Offshore-Windprojekte.**

### Umweltfreundliche Schifffahrt in Finnland (2016)

Auch auf See fördert die EIB den grünen Verkehr: Mit mehreren hundert Millionen Euro unterstützt sie Unternehmen und Technologien, die Schiffe energiesparender und umweltfreundlicher machen. Der finnische Fährbetreiber Finnlines etwa konnte seine Schiffe mit einem **EIB-Kredit über 100 Millionen Euro** mit Abgasfiltern nachrüsten, die Schwefel und andere Schadstoffpartikel herausfiltern.

### Wellenenergie (2016)

AW-Energy entwickelte den WaveRoller®, eine Wellenkraftanlage, die mehr als 400 Haushalte mit Strom versorgen kann. Solche Kraftwerke stehen schon in Chile, Portugal, Frankreich und Irland. **Im Rahmen der InnovFin-Initiative stellte die Bank 10 Millionen Euro** bereit, um die kommerzielle Einführung der Anlage zu beschleunigen.



Spanien: Die EIB genehmigte einen Kredit über 30 Millionen Euro an die IE University



# MATERIAL ZUM THEMA

## WEBSEITEN

- [Infrastruktur und die EIB](#)
- [Neue Wege in der Infrastruktur](#)





## PRESSEKONTAKT

Serena Sertore  
+352 437 97 0859  
[s.sertore@eib.org](mailto:s.sertore@eib.org)

Pressestelle – Sekretariat  
+352 4379-21000  
[press@eib.org](mailto:press@eib.org) – [www.eib.org/press](http://www.eib.org/press)

## ALLGEMEINE ANFRAGEN

Europäische Investitionsbank  
98-100 boulevard Konrad Adenauer  
L-2950 Luxembourg

Information Desk  
+352 4379-22000  
[info@eib.org](mailto:info@eib.org) – [www.eib.org](http://www.eib.org)



Hier geht es zum Text mit Links zu den Storys, Broschüren und Videos:  
<http://www.eib.org/sustainable-infrastructure-overview>